

1. IV. 1916

27

Wizegouverneur Ritter v. Bauer.] Der Kaiser hat mit Entschliebung vom 25. April d. J. dem Wizegouverneur des Postsparkassenamtes Karl Bauer den Ritterstand mit Rücksicht der Tage verliehen. Wizegouverneur v. Bauer ist im Jahre 1831 geboren, trat im Alter von 24 Jahren in den Staatsdienst und war zunächst der Postdirektion und sodann dem Handelsministerium zugeteilt. Als Hofrat an die Spitze der Postsparkasse gestellt wurde, berief er Bauer in das Institut. Bauer wurde im Jahre 1904 zum Sektionsrat und zweiten Direktorstellvertreter, im Jahre 1909 zum Ministerialrat ernannt und erhielt im September 1915 den Titel eines Wizegouverneurs. Er führte jahrelang das Personaleserat, war mit der Durchführung des Baues des neuen Gebäudes der Postsparkasse betraut und hat später auch an der Kriegsmleihe und den Konfortialangelegenheiten mitgewirkt. Wizegouverneur v. Bauer genießt den Ruf großer Erfahrung und sachlicher Tüchtigkeit.